

Niederschrift

Sitzung des Hauptausschusses des Wasserzweckverbandes Ostangeln

Sitzungstermin:	Mittwoch, 25.04.2018, 16:00 Uhr
Raum, Ort:	Gemeindehaus Rabel, Schulstraße 7, 24376 Rabel
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	17:15 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Helmuth Meyer Bürgermeister

Stellvertretender Vorsitzender

Mitglieder

Herr Manfred Andresen

Herr Hans-Heinrich Franke Bürgermeister

Herr Hans-Walter Jens Bürgermeister

Herr Peter Suder

weitere Mitglieder der Verbandsversammlung

Herr Ernst-August Müller

Verbandsvorsteher

Herr Jan Herrmann

Verwaltung

Herr Hauke Scharf

Herr Bodo Greggersen

Protokollführung

Herr Michael Gröhnke

Gäste

Herr Kurt Harro Janshen Ingenieurbüro Janshen

Abwesende:

Mitglieder

Herr Uwe Linde Bürgermeister

fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden

- Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 05.03.2018
- 4 Erneuerung der Trafostation im Wasserwerk Stenderup
- 5 Durchführung von Grundstückspflegemaßnahmen
- 6 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Vor Einstieg in die Tagesordnung wird dem verstorbenen Hauptausschussvorsitzenden, Herrn Hans-Friedrich Boysen, gedacht.

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Helmuth Meyer, eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Entfällt – kein Punkt der Tagesordnung wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 05.03.2018

Das Protokoll der Hauptausschusssitzung vom 05.03.2018 wird genehmigt.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	5	5	0	0

4. Erneuerung der Trafostation im Wasserwerk Stenderup

Der Dipl.-Ing. Kurt Harro Janshen wurde beauftragt, die Anlage zu begutachten. Herr Janshen hat in einem ähnlichen Fall an der Gemeinschaftsschule Sterup bereits beraten.

Herr Janshen berichtet:

Bei der Trafostation am Wasserwerk handelt es sich um eine Stahlblech-Freiland-Station aus dem Jahre 1962. Diese Station entspricht nicht mehr den heute geltenden allgemeinen, anerkannten Regeln der Technik und den VDE-Vorschriften. Eine fachgerechte Wartung ist nicht mehr möglich. Ersatzteile sind nicht mehr erhältlich.

Nach Zusammenstellung aller Stromverbraucher wird die erforderliche Leistung mit 160 kW berechnet.

Für die künftige Stromversorgung wären folgende Möglichkeiten realisierbar:

1. Verlegung einer neuen Niederspannungsleitung von der nächsten Trafostation Grütheck zum Wasserwerk. Hierzu müsste ein neues Niederspannungs-Erdkabel mit Erdarbeiten von der Station über eine Länge von ca. 160 m in das Wasserwerk verlegt werden.

An der Hauseinspeisung sind diverse Veränderungen erforderlich. Die vorhandene Blechstation wird vollständig demontiert und fachgerecht entsorgt.

Größter Nachteil: Mit dieser Niederspannungsversorgung sind spätere Stromversorgungserweiterungen mit Leistungserhöhung nicht möglich.

Grobe Kostenschätzung: 19.800 € netto.

2. Eine neue Kompaktstation, wahlweise in Stahlblech-, GFK- oder Beton-Gehäuse, wird neben der jetzigen Station auf dem Gelände des Wasserwerks mit allen Einzelteilen errichtet. Das Mittelspannungskabel wird von der alten Trafostation fachgerecht an die neue Station angeschlossen. Sobald die neue Stromversorgung in Betrieb genommen wurde, wird die alte Station demontiert und fachgerecht entsorgt.

Mit dieser neuen Trafostation ist die Stromversorgung auch für spätere Erweiterungen des Wasserwerks gesichert.

Grobe Kostenschätzung: 57.000 € netto.

Herr Janshen empfiehlt die Erneuerung der Trafo-Freiland-Station, um eine langfristige und sichere Stromversorgung mit der Möglichkeit der Erweiterung des Wasserwerkes mit elektrischer Leistung zu erreichen.

Nach seinen Ausführungen verläßt Herr Janshen um 17:00 Uhr die Sitzung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt das Ing.-Büro Kurt Harro Janshen mit der Planung, der Erstellung eines Leistungsverzeichnisses und der Ausschreibung zur Erneuerung der Trafostation am Wasserwerk zu beauftragen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	5	5	0	0

Nach der Abstimmung nimmt Herr Janshen wieder an der Sitzung teil.
Der Vorstandsvorsteher vergibt den Auftrag an Herrn Janshen, wie beschlossen.

5 . Durchführung von Grundstückspflegemaßnahmen

Für die Grundstückspflegemaßnahmen (Mäharbeiten) am Wasserwerk wird eine Aushilfe benötigt.

Herr Helmuth Meyer schlägt vor, für diese Tätigkeiten den Gemeindearbeiter der Gemeinde Rabel, Herrn Jürgen Schlüter, einzusetzen. Eine Abrechnung zwischen der Gemeinde Rabel und dem Wasserzweckverband erfolgt zu den gleichen Stundensätzen, wie sie auch beim Abwasserteam des Amtes berechnet werden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt für die Grundstückspflegemaßnahmen den Gemeindearbeiter der Gemeinde Rabel nach Bedarf zu bestellen. Die Abrechnung erfolgt mit der Gemeinde Rabel nach den Stundensätzen wie beim Abwasserteam Gelting.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	5	5	0	0

6 . Verschiedenes

- Als Termin für die konstituierende Sitzung der Verbandsversammlung, nach der Kommunalwahl 2018, wird der 04.07.2018 festgesetzt.
Die von der Berufsgenossenschaft geforderte Gefährdungsbeurteilung der Wasserwerksmitarbeiter soll von der Firma Sens & Möller begleitet werden.

Vorsitz
Helmuth Meyer
Stellv.
Ausschussvorsitzender

Protokollführung